



Konzert am 9. Januar in Uyo

In jenem Gottesdienst trat Apostel Felix Emanerame, geboren 1950 in Nigeria, nach Erreichen der Altersgrenze in den Ruhestand. 37 Jahre hat er als Amtsträger gedient, davon 17 Jahre in großem Segen und mit Herzenshingabe als Apostel.

Nachdem der Bezirksapostel bereits im Mai 2014 Apostel Augustine Paul Namnse aus Nigeria in den Ruhestand versetzt hatte, zudem Apostel Lekie Baovi im März 2013 überraschend heimgegangen ist, war es erforderlich, für die Gemeinden in Nigeria vier Apostel zu ordinieren. Dies erfolgte auch vor dem Hintergrund, dass Apostel Volker Kühnle, der auch über 17 Jahre lang in Nigeria diente und länderverantwortlicher Apostel war, nun von dieser Aufgabe entlastet worden ist. Der einheimische Apostel Geoffrey Nwogu hat als sogenannter „Lead-Apostel“ die führende Aufgabe ganz übernommen und kann daher keinen eigenen Arbeitsbereich mehr betreiben.

Der Stammapostel ordinierte die vier Apostel Chima Okpara Ibewke, Godday Otunya Odili, Paul Ufuoma Ogboru und Samuel Peter Usoro.

Im noch jungen Jahr 2016 erlebten unsere Geschwister in den westafrikanischen Ländern Nigeria und Elfenbeinküste einen Gottesdienst mit dem Stammapostel. Da die beiden Länder zum Arbeitsbereich unseres Bezirksapostels gehören, unternahm er seine erste Auslandsreise in diesem Jahr als Begleiter des Stammapostels dorthin.

Gottesdienst in Nigeria

Am Sonntag, 10. Januar, wurde in unserer großen Kirche in Uyo (Nigeria) ein Gottesdienst gefeiert, der in Nummer 7/2016 der Zeitschrift „Unsere Familie“ Mittelpunkt der Berichterstattung ist. Daher beschränken wir uns auf wenige Informationen.

Segenstag in der Elfenbeinküste

Die Reise des Stammapostels und des Bezirksapostels ging weiter ins Land Elfenbeinküste. Seinen für 2015 dort geplanten Besuch hatte der Stammapostel nicht durchführen können, und so war die Freude groß, als die Geschwister in der Elfenbeinküste erfuhren, dass der Besuch im Januar 2016 nachgeholt würde.

Am 11. Januar 2016 war es soweit. Der Stammapostel kam nach Abidjan, wo er zunächst für die Apostel aus den Ländern Elfenbeinküste, Ghana, Guinea, Liberia und Sierra Leone eine Apostelversammlung durchführte. Dies war für die Apostel ein sie in ihrem Amt stärkender und bedeutungsvoller Moment.

Am frühen Morgen des 12. Januar ging es dann mit Fahrzeugen los nach Yamoussoukro, die Hauptstadt der Elfenbeinküste, um den dort versammelten Glaubensgeschwistern zu dienen. Der Stammapostel legte das Wort aus Johannes 6, 53, 54 zugrunde; dort heißt es: „Jesus sprach zu ihnen: Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Wenn ihr nicht das Fleisch des Menschensohns esst und sein Blut trinkt, so habt ihr kein Leben in euch. Wer mein Fleisch isst und mein Blut trinkt, der hat das ewige Leben, und ich werde ihn am Jüngsten Tage aufwecken.“ Er machte deutlich, dass



die Teilnahme am Heiligen Abendmahl für unser Heil unverzichtbar ist. Denn der würdige und regelmäßige Genuss von Leib und Blut Jesu verleiht uns die Kraft, zu unserem Ziel voranzukommen und Siege gegen das Böse zu erringen. Würden wir hingegen auf das Abendmahl verzichten, wäre das in uns gelegte göttliche Leben gefährdet.

Auch zeigte der Stammapostel auf, wie wir das Heilige Abendmahl würdig genießen können: dadurch, dass wir es zu einem Bekenntnis unseres Glaubens machen, unter anderem unseres Glaubens

- an das Opfer Jesu – wir sehen darin den unwiderruflichen Beweis der Liebe Gottes –; selbst im Leid verkündigen wir, dass Gott uns liebt;
- an die Auferstehung Jesu – wir glauben an Jesu Sieg über das Böse und vertrauen ihm;
- an die Wiederkunft Jesu Christi – wir zeigen deutlich, dass für uns die Vorbereitung darauf Priorität hat.

Gott für seine Wohltaten loben und unsere Entschlossenheit zum Einssein mit ihm und untereinander unter Beweis stellen, gehört ebenfalls zum würdigen Abendmahlsgenuss.

Ruhesetzung und Ordinationen

Im Gottesdienst am 12. Januar in Yamoussoukro trat Apostel Isaac Newton Amoah in den Ruhestand. Der Apostel, der 1950 in Ghana geboren wurde, hat 1978 die Heilige Wassertaufe und die Gabe Heiligen Geistes empfangen, gleichzeitig wurde er in Ghana zum Priester ordiniert. Er diente in verschiedenen Ämtern, bevor ihn Stammapostel Hans Urwyler am 6. Juli 1986 in Kitchener (Kanada) zum Apostel ordnete.

So hat er über 38 Jahre als Amtsträger gedient, davon nahezu 30 Jahre als Apostel. Er war ein „Glaubenspionier“ in einigen Ländern Westafrikas, der bis heute in Höhen und Tiefen, in Freud und Leid ein treuer Diener Christi war und ist. „In all den Jahren hat Apostel Amoah seine Aufgaben in reichem Segen, mit viel Hingabe und in großer Demut erfüllt“, sagte unser Bezirksapostel in der Würdigung der Segensarbeit des Apostels. In Demut und Gottesfurcht diente der Apostel in den Ländern Burkina Faso, Elfenbeinküste, Ghana und Liberia, hauptsächlich jedoch in der Elfenbeinküste.

Als sein Nachfolger empfing der bisherige Bezirksapostel Seudie Firmin Zran (Jahrgang 1975) in dem Gottesdienst am 12. Januar das Apostelamt. Anlässlich der Ruhesetzung von Apostel Amoah und der Ordination von Apostel Zran wurden Arbeitsbereiche und Bezirke neu strukturiert.

Sechs weitere Apostel wurden durch den Stammapostel in jenem Gottesdienst ordiniert. So herrscht große Freude in Guinea über die Ordination des bisherigen Bezirksältesten Saa Marc Leno zum Apostel. Er leitet nun den Apostelbereich Guinea Ouest mit 24 Bezirken in den Regionen Conakry, Kissidougou und Guendembou.

Da auch in Ghana Umstrukturierungen erfolgen, hat der Stammapostel für dieses Land fünf Ordinationen vollzogen: Das Apostelamt empfangen Timothy Akubia (61), Robert Asampong (47), Edward Nzimah Hayford (61), Moses Otchere Ayarkwa (58) und Paul Kyereme Yaw (47). Für die seelsorgerische Betreuung der Geschwister dort sind die Ordinationen ein großer Segen.

